

Bürgermeister
Rafael Reißer

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Herrn Fraktionsvorsitzenden Siebel
Frau Stadtverordnete Marquardt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

31.05.19

Bürgermeister
Rafael Reißer

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2301 – 04
Telefax: 06151 13-2214
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: buergermeister@darmstadt.de

Datum:

23. Mai 2019

Kleine Anfrage nach § 23 Geschäftsordnung Stadtverordnetenversammlung Hort in der Kyritzschule, Kleine Anfrage vom 14.05.2019

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Marquardt,
sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Siebel,

ich möchte vorwegschicken, dass in der Magistratsvorlage 2018/0306 „Kapazitätsausweitung Schulplätze im Bereich Grundschule“ der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung darüber in Kenntnis gesetzt wurden, welche Maßnahmen zur Sicherung der schulischen Versorgung im Grundschulbereich ergriffen werden. Auf dieser Grundlage erfolgt unter anderem eine „Reaktivierung“ der Kyritzschule als Grundschulstandort.

Ihre Kleine Anfrage vom 14.05.2019 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Warum wurde der Hort gekündigt?

Antwort:

Dem Hort der Michaelsgemeinde wurde gekündigt, weil die nachrückenden Jahrgänge an Schülerinnen und Schülern der Goethe- und auch der Schillerschule sich so entwickelt haben, dass die derzeitige Kapazität an Schulräumen an den beiden Schulstandorten dem nicht begegnen kann. Aufgrund massiver Kapazitätsengpässe hat die Goetheschule als erste Kurzfristmaßnahme bereits im Schuljahr 2017/2018 die Klassen der 4. Stufe in die Kyritzschule auslagern müssen.

Perspektivisch ist die Kyritzschule als Grundschulstandort auszubauen.
Dafür werden alle Räume benötigt.

Frage 2:

Wo soll der Hort jetzt untergebracht werden?

Antwort:

Aktuell finden Gespräche mit der Dekanatsträgerschaft Kindertagesstätten, der Martin-Luther-Gemeinde und der Michaelsgemeinde statt. Zu Beginn des Jahres 2020 sollen im Max-Rieger-Heim zwei Hortgruppen aus beiden Gemeinden ihren neuen Platz finden.

Frage 3:

Fallen dadurch im Martinsviertel dringend benötigte Hortplätze weg?

Antwort:

Zum Schuljahr 2019/2020 gehen alle Grundschulen im Martins- und Johannesviertel in den Pakt für den Nachmittag (künftig Pakt für den Ganzttag). Dies ist mit einem massiven Ausbau an Betreuungsplätzen verbunden.

Christian-Morgenstern-Schule	derzeit 77 – künftig 125 (+ 48)
Goetheschule	derzeit 113 – künftig 150 (+ 37)
Schillerschule	derzeit 155 – künftig 200/220 (+ 45/65)

Frage 4:

Welche anderen alternativen Betreuungsmöglichkeiten sind angedacht?

Antwort:

Siehe Antwort Frage 3.

Mit freundlichen Grüßen



Rafael Reißer
Bürgermeister

Verteiler:

Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Bürgermeisters
Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste + PDF
(Magistratsgeschäftsstelle)
Pressestelle (x) zur Kenntnis
() zur Publikation
Kopie -40-
Kopie Dezernat V
z.V.